

## Anmeldung:

Über Ihre Anmeldung per Fax, Telefon, E-Mail oder online über unsere Homepage bis zum 28. Januar 2014 würden wir uns freuen:

### Europe *DIRECT*

Europäisches Informationszentrum  
im Regierungspräsidium Darmstadt

Telefon: 06151 12 5659

Fax: 06151 12 4390

E-Mail: [eu-infozentrum@rpda.hessen.de](mailto:eu-infozentrum@rpda.hessen.de)

Facebook: [www.facebook.com/EIZ.darmstadt](http://www.facebook.com/EIZ.darmstadt)

Homepage: [www.rp-darmstadt.hessen.de](http://www.rp-darmstadt.hessen.de) oder [www.eiz.hessen.de](http://www.eiz.hessen.de)

## Veranstaltungsort:

Regierungspräsidium Darmstadt  
Wilhelminenstraße 1-3 (Wilhelminenhaus),  
Sitzungssaal Wilhelminenhaus  
1. OG (Raum 1.047)  
64283 Darmstadt



Das Dienstgebäude Wilhelminenstraße 1-3 (Wilhelminenhaus) liegt in der nord-westlichen Ecke des Luisenplatzes. Der Eingang des Gebäudes befindet sich linkerhand an der Ecke Tunnelleinfahrt und Bleichstraße. Im Inneren des Wilhelminenhauses ist der Weg zum Sitzungssaal ausgeschildert.

Sie erreichen den Luisenplatz als zentralen Platz Darmstadts mit fast allen Bus- und Straßenbahnlinien der HEAG sowie vielen weiteren Verbindungen des Rhein-Main-Verkehrsverbundes. Auch mit dem Pkw ist dieses Dienstgebäude aus allen Richtungen sehr gut zu erreichen. Parkmöglichkeiten bieten diverse Parkhäuser in der gesamten Innenstadt.

## Veranstalter:

### Europe *DIRECT*

Europäisches Informationszentrum

im Regierungspräsidium Darmstadt

Luisenplatz 2 - 64283 Darmstadt



# Ein europäisches Jahrhundert

Vergessen.

Verloren.

Verspielt?



Im Jahr 2014 jährt sich der Beginn des Ersten Weltkrieges zum einhundertsten Mal. Der Weg fort von einem Europa, das durch Kriege gekennzeichnet war, hin zu einer europäischen Gemeinschaft, wie sie heute existiert, zeichnet die vergangenen einhundert Jahre aus. Lassen Sie die zentralen Wendepunkte des vergangenen europäischen Jahrhunderts Revue passieren und begleiten Sie **Holger-Michael Arndt** auf eine Zeitreise angefangen im Jahr 1914 bis in das Europawahljahr 2014.

Ohne den europäischen Einigungsprozess der letzten sechzig Jahre mit dem Europäischen Parlament als Zentrum eines demokratischen Europas, wäre ein Frieden und ein Prosperieren der europäischen Idee kaum möglich gewesen. Doch der Vertrauensverlust in europäische Institutionen und die Erschütterungen der Europäischen Union durch die Staats- und Schuldenkrise bleiben nicht folgenlos.

Die Europawahl kann als Zäsur der bisherigen Europapolitik ausgemacht werden. Wie kann das Vertrauen in das Funktionieren der europäischen Institutionen, vor allem in das des Europäischen Parlaments, gestärkt werden und wie können die Bürgerinnen und Bürger weiterhin für Europa begeistert werden? Eine Zäsur an deren Ende die Frage gestellt sein muss: Hat die europäische Idee ihren Zenit überschritten? Bilden Sie sich eine Meinung und diskutieren Sie mit: Der „**Debattierclub Goethes Faust**“ der Goethe-Universität Frankfurt wird in einer Publikumsdebatte zwei Teams mit je zwei Debattierenden stellen, die Sie von der Pro – oder Contra Seite zu überzeugen versuchen.

#### **Der Referent:**

Holger-Michael Arndt ist Rechtsanwalt mit Schwerpunkt Europarecht und Geschäftsführer des Institutes für internationale Bildung CIVIC in Düsseldorf. Er unterstützt die öffentliche Verwaltung im In- und Ausland bei der Aus-, Fort- und Weiterbildung ihrer Führungskräfte, insbesondere zu Fragen des Europarechts und der Europapolitik.

#### **Der Debattierclub:**

Der Debattierclub Goethes Faust e.V. (DCGF) steht allen Freunden der Debatte für den offenen Meinungsaustausch offen. In jüngster Zeit konnte der DCGF gemeinsam mit „Bürger Europas“ hochkarätige Publikumsdebatten aus der Reihe „Klartext Europa“ sowie das Finale der ZEIT DEBATTE in der Frankfurter Paulskirche ausrichten. Weitere Informationen finden Sie unter [www.dcgf.de](http://www.dcgf.de).

## **EINLADUNG**

zur Vortragsveranstaltung mit Publikumsdebatte

## **Ein europäisches Jahrhundert Vergessen. Verloren. Verspielt?**

### **Referent:**

**Holger-Michael Arndt**

### **Debattierende des Debattierclubs Goethes Faust:**

**Marion Seiche**

**Georgij Schmidt**

**Sven Schuppener**

**Andreas Dreher**

### **Begrüßung:**

**Regierungspräsident Johannes Baron**

**29. Januar 2014, 18 Uhr**

- **Regierungspräsidium Darmstadt**
- Wilhelminenstraße 1 - 3 (Wilhelminenhaus)
- Sitzungssaal Wilhelminenhaus (Raum 1.047)
- 64283 Darmstadt

Der Eintritt ist frei!

